

# Inhaltsübersicht

<b>Bearbeiter</b> . . . . .	V
<b>Vorwort</b> . . . . .	VII
<b>Aus dem Vorwort zur 6. Auflage (in aktualisierter Fassung)</b> . . . . .	IX
<b>Arbeitshinweise</b> . . . . .	XI
<b>Hinweise zum 1. Staatsexamen</b> . . . . .	XIII
<b>Inhaltsverzeichnis</b> . . . . .	XVII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> . . . . .	XXIII
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	XXXIII
<b>1. Teil. Grundlagen des Internationalen Privatrechts</b> . . . . .	1
A. Das Grundprinzip der Anknüpfung . . . . .	1
I. Drei Ausgangsfälle . . . . .	1
II. Auswertung: Anknüpfung und Statut . . . . .	7
III. Zusammenfassung der Rechtsquellen im IPR . . . . .	12
B. Erste Korrekturen des Prinzips . . . . .	27
I. Auswahl der Kollisionsnorm: Qualifikation . . . . .	27
II. Sachnorm- oder Gesamtverweisung (Renvoi-Prüfung)? . . . . .	33
C. Weitere Korrekturen des Prinzips . . . . .	40
I. Vorfragen und Erstfragen . . . . .	41
II. Ordre public (Vorbehaltsklauseln) . . . . .	47
III. Angleichung . . . . .	51
D. Allgemeine Anwendungsfragen sowie Sonderprobleme . . . . .	58
I. Anwendungsbereich der IPR-Norm . . . . .	58
II. Interlokales Recht (Mehrrechtsstaaten) . . . . .	61
III. Mehrstaater und Staatenlose . . . . .	65
IV. Gesetzesumgehung . . . . .	68
E. Beachtung zwingenden Rechts . . . . .	70
I. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	71
II. Unionsrechtliches IPR . . . . .	73
III. Nationales Recht . . . . .	83
F. IPR und einheitliches Sachrecht . . . . .	87
I. Verdrängung des nationalen IPR durch staatsvertraglich vereinheitlichtes Sachrecht mit eigenen Rechtsanwendungsnormen . . . . .	88
II. Verdrängung des nationalen IPR durch unionsrechtliches Sachrecht („EU-Sachrecht“) . . . . .	93
III. Anwendung von einheitlichem Sachrecht nach Anwendung von IPR . . . . .	96
G. Zusammenfassung und Aufbauschema . . . . .	106
<b>2. Teil. Übersicht über den Besonderen Teil des IPR</b> . . . . .	113
A. Allgemeine Lehren des Privatrechts . . . . .	113
I. Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit natürlicher Personen . . . . .	113
II. Vollmacht (Stellvertretung) . . . . .	115
III. Form . . . . .	117
IV. Namensrecht . . . . .	120
B. Vertragliche Schuldverhältnisse . . . . .	123
I. Rechtsquellen . . . . .	123

II. Anknüpfungsregeln der Rom I-VO . . . . .	126
<b>C. Außervertragliche Schuldverhältnisse</b> . . . . .	143
I. Recht der unerlaubten Handlungen . . . . .	144
II. Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	154
III. Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	155
IV. Verschulden bei Vertragsverhandlungen (c. i. c.) . . . . .	157
<b>D. Sachenrecht</b> . . . . .	158
I. Rechtsquellen . . . . .	158
II. Anknüpfungsregeln . . . . .	159
<b>E. Familienrecht</b> . . . . .	163
I. Ehrerecht . . . . .	164
II. Unterhaltsrecht . . . . .	172
III. Eingetragene Lebenspartnerschaft und gleichgeschlechtliche Ehe . . . . .	175
IV. Kindschaftsrecht . . . . .	177
V. Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung . . . . .	182
<b>F. Erbrecht</b> . . . . .	184
I. Rechtsquellen . . . . .	184
II. Anknüpfungsregeln nach der EuErbVO . . . . .	184
<b>G. Gesellschaftsrecht</b> . . . . .	188
I. Rechtsquellen . . . . .	188
II. Anknüpfungsregeln . . . . .	190
<b>H. Insolvenzrecht</b> . . . . .	199
I. Rechtsquellen . . . . .	199
II. Anknüpfungsregeln . . . . .	200
<b>3. Teil. Die Anwendung des Internationalen Privatrechts in der Praxis</b> . . . . .	203
<b>A. Kollisionsfälle vor staatlichen Gerichten</b> . . . . .	203
I. Internationales Zivilverfahrensrecht I (Prozessvoraussetzungen) . . . . .	203
II. Internationales Zivilverfahrensrecht II (Anerkennung und Vollstreckung) . . . . .	245
<b>B. Kollisionsfälle vor Schiedsgerichten</b> . . . . .	260
I. Grundzüge . . . . .	260
II. Rechtsquellen . . . . .	263
III. Einzelheiten . . . . .	270
<b>Anhang: Aufbauschema und praktische Tipps</b> . . . . .	299
<b>A. Prüfungsschritte bei der Bearbeitung eines Falles mit Auslandsbezug vor deutschen Gerichten</b> . . . . .	299
<b>B. Praktische Tipps</b> . . . . .	299
I. Völkerrechtliche Verträge . . . . .	300
II. Unionsrecht . . . . .	301
III. Autonomes Recht . . . . .	301
IV. Soft Law . . . . .	302
<b>Stichwortverzeichnis</b> . . . . .	303

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bearbeiter</b> .....	V
<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Aus dem Vorwort zur 6. Auflage (in aktualisierter Fassung)</b> .....	IX
<b>Arbeitshinweise</b> .....	XI
<b>Hinweise zum 1. Staatsexamen</b> .....	XIII
<b>Inhaltsübersicht</b> .....	XV
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XXXIII
<b>1. Teil. Grundlagen des Internationalen Privatrechts</b> .....	1
<b>A. Das Grundprinzip der Anknüpfung</b> .....	1
I. Drei Ausgangsfälle .....	1
1. Anwendung von völkerrechtlichem IPR .....	1
2. Anwendung von unionsrechtlichem IPR .....	4
3. Anwendung des nationalen Kollisionsrechts .....	6
II. Auswertung: Anknüpfung und Statut .....	7
1. Anknüpfung/Anknüpfungspunkt/Anknüpfungsgegenstand .....	7
2. Statut .....	7
3. Durch Anknüpfung zum Statut .....	8
III. Zusammenfassung der Rechtsquellen im IPR .....	12
1. Völkerrechtliches IPR .....	13
a) Nationales Recht .....	13
b) Auslegung .....	13
c) Vorrang als Grundsatz .....	13
d) Identität .....	14
2. Unionsrechtliches IPR .....	16
a) Europäischer Gesetzgeber .....	16
b) Auslegung .....	16
c) Vorrang mit wichtigen Ausnahmen .....	17
d) Identität mit Ausnahmen .....	18
3. Nationales deutsches IPR .....	23
a) Vorsicht beim Begriff „national“: zwei Arten von nationalem Recht .....	23
b) Ergänzende Anwendung des nationalen neben unionsrechtlichem IPR .....	24
4. Auswertung .....	25
<b>B. Erste Korrekturen des Prinzips</b> .....	27
I. Auswahl der Kollisionsnorm: Qualifikation .....	27
1. Abgrenzung zwischen völkerrechtlichem, unionsrechtlichem und nationalem IPR .....	28
2. Qualifikation bei Anwendung von völkerrechtlichem IPR .....	29
3. Qualifikation bei Anwendung von unionsrechtlichem IPR .....	30
4. Anwendung nationalen Kollisionsrechts .....	31
II. Sachnorm- oder Gesamtverweisung (Renvoi-Prüfung)? .....	33
1. Grundlagen .....	33
2. Sachnormverweisungen im völkerrechtlichen IPR .....	33
3. Prinzip von Sachnormverweisungen im unionsrechtlichen IPR (mit Ausnahmen) .....	34
4. Gesamt- und Sachnormverweisungen im nationalen IPR .....	34

a) Gesamtnormverweisung nach Art. 4 I EGBGB .....	34
b) Sachnormverweisung bei Rechtswahl .....	36
c) Sachnormverweisungen im auf EU-Recht oder Völkerrecht basierenden nationalen IPR .....	36
5. Renvoi kraft anderer Qualifikation .....	40
<b>C. Weitere Korrekturen des Prinzips .....</b>	<b>40</b>
I. Vorfragen und Erstfragen .....	41
1. Bei Anwendung von völkerrechtlichem IPR .....	41
2. Bei Anwendung von unionsrechtlichem IPR .....	43
3. Bei Anwendung von nationalem IPR .....	44
II. Ordre public (Vorbehaltsklauseln) .....	47
1. Völkerrechtliches IPR .....	47
2. Unionsrechtliches IPR .....	48
3. Nationales IPR .....	49
III. Angleichung .....	51
1. Angleichung bei Anwendung von nationalem IPR .....	51
2. Angleichung bei Anwendung von völkerrechtlichem IPR .....	54
3. Angleichung bei Anwendung von unionsrechtlichem IPR .....	55
<b>D. Allgemeine Anwendungsfragen sowie Sonderprobleme .....</b>	<b>58</b>
I. Anwendungsbereich der IPR-Norm .....	58
1. Sachlicher Anwendungsbereich .....	58
2. Räumlich-personeller Anwendungsbereich .....	58
3. Intertemporales Recht .....	58
a) Völkerrechtliches IPR .....	58
b) Unionsrechtliches IPR .....	59
c) Nationales IPR .....	60
II. Interlokales Recht (Mehrrechtsstaaten) .....	61
1. Völkerrechtliches IPR .....	61
2. Unionsrechtliches IPR .....	62
3. Nationales IPR .....	62
III. Mehrstaater und Staatenlose .....	65
IV. Gesetzesumgehung .....	68
<b>E. Beachtung zwingenden Rechts .....</b>	<b>70</b>
I. Völkerrechtliche Verträge .....	71
II. Unionsrechtliches IPR .....	73
1. Allgemeine Regeln zur Anwendung international zwingender Eingriffsnormen (Art. 9 Rom I-VO, Art. 16 Rom II-VO) .....	73
2. Besondere Regeln für bestimmte Rechtsgebiete oder Sachverhalte .....	79
a) Anwendungsgebot für international zwingendes Recht bei Formfragen .....	79
b) International zwingendes EU-Embargo-, Zoll- und Außenwirtschaftsrecht .....	79
c) Anwendungsgebot von einfach zwingendem Unionsrecht nach der Binnenmarktklausel bei „Abwahl von EU-Recht“ .....	82
d) Anwendungsgebot einfach zwingenden nationalen Rechts .....	82
III. Nationales Recht .....	83
1. Kollisionsrechtliche Anwendungsgebote .....	83
2. Berücksichtigung von ausländischem zwingendem Recht nach deutschem Sachrecht .....	85
<b>F. IPR und einheitliches Sachrecht .....</b>	<b>87</b>
I. Verdrängung des nationalen IPR durch staatsvertraglich vereinheitlichtes Sachrecht mit eigenen Rechtsanwendungsnormen .....	88
II. Verdrängung des nationalen IPR durch unionsrechtliches Sachrecht („EU-Sachrecht“) .....	93
III. Anwendung von einheitlichem Sachrecht nach Anwendung von IPR .....	96
1. Anwendung von völkerrechtlichem oder unionsrechtlichem Einheitsrecht im Anschluss an die IPR-Prüfung .....	96
2. Wahl der UNIDROIT Principles: Anwendung von einheitlichen Rechtsregeln (soft law) im Anschluss an die IPR-Prüfung .....	100
<b>G. Zusammenfassung und Aufbauschema .....</b>	<b>106</b>

<b>2. Teil. Übersicht über den Besonderen Teil des IPR</b> . . . . .	113
<b>A. Allgemeine Lehren des Privatrechts</b> . . . . .	113
I. Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit natürlicher Personen . . . . .	113
1. Rechtsquellen . . . . .	113
2. Anknüpfungsregeln . . . . .	113
II. Vollmacht (Stellvertretung) . . . . .	115
1. Rechtsquellen . . . . .	115
2. Anknüpfungsregeln . . . . .	116
III. Form . . . . .	117
1. Rechtsquellen . . . . .	117
2. Anknüpfungsregeln . . . . .	118
IV. Namensrecht . . . . .	120
1. Rechtsquellen . . . . .	120
2. Anknüpfungsregeln . . . . .	120
<b>B. Vertragliche Schuldverhältnisse</b> . . . . .	123
I. Rechtsquellen . . . . .	123
II. Anknüpfungsregeln der Rom I-VO . . . . .	126
1. Anwendungsbereich . . . . .	126
2. Rechtswahl (subjektive Anknüpfung) . . . . .	127
3. Mangels Rechtswahl anzuwendendes Recht (objektive Anknüpfung) . . . . .	129
4. Besonderheiten . . . . .	133
5. Grundschema für Prüfung der Rom I-VO . . . . .	139
<b>C. Außervertragliche Schuldverhältnisse</b> . . . . .	143
I. Recht der unerlaubten Handlungen . . . . .	144
1. Rechtsquellen . . . . .	144
2. Anknüpfungsregeln der Rom II-VO . . . . .	145
a) Anwendungsbereich . . . . .	145
b) Rechtswahl . . . . .	146
c) Objektive Anknüpfung . . . . .	147
3. Anknüpfungsregeln des nationalen IPR . . . . .	152
II. Ungerechtfertigte Bereicherung . . . . .	154
1. Rechtsquellen . . . . .	154
2. Anknüpfungsregeln der Rom II-VO . . . . .	154
3. Anknüpfungsregeln des nationalen Kollisionsrechts . . . . .	155
III. Geschäftsführung ohne Auftrag . . . . .	155
1. Rechtsquellen . . . . .	155
2. Anknüpfungsregeln der Rom II-VO . . . . .	156
3. Anknüpfungsregeln des nationalen Kollisionsrechts . . . . .	156
IV. Verschulden bei Vertragsverhandlungen (c. i. c.) . . . . .	157
1. Rechtsquellen . . . . .	157
2. Anknüpfungsregeln der Rom II-VO . . . . .	157
<b>D. Sachenrecht</b> . . . . .	158
I. Rechtsquellen . . . . .	158
II. Anknüpfungsregeln . . . . .	159
<b>E. Familienrecht</b> . . . . .	163
I. Eherecht . . . . .	164
1. Eheschließung . . . . .	164
a) Rechtsquellen . . . . .	164
b) Anknüpfungsregeln . . . . .	164
2. Ehwirkungen . . . . .	166
a) Rechtsquellen . . . . .	166
b) Anknüpfungsregeln . . . . .	166
3. Ehelicher Güterstand . . . . .	167
a) Rechtsquellen . . . . .	167
b) Anknüpfungsregeln . . . . .	168
4. Ehescheidung . . . . .	169
a) Rechtsquellen . . . . .	169

b)	Anknüpfungsregeln .....	170
aa)	Rom III-VO .....	170
bb)	Art. 17 EGBGB .....	171
II.	Unterhaltsrecht .....	172
1.	Rechtsquellen .....	172
2.	Anknüpfungsregeln .....	173
a)	HUP 2007 .....	173
b)	HUntÜ 1973 .....	174
III.	Eingetragene Lebenspartnerschaft und gleichgeschlechtliche Ehe .....	175
1.	Rechtsquellen .....	175
2.	Anknüpfungsregeln, Auflösung und allgemeine Wirkungen .....	176
IV.	Kindschaftsrecht .....	177
1.	Statusbegründende Rechtsvorgänge .....	177
a)	Rechtsquellen .....	177
b)	Anknüpfungsregeln .....	178
c)	Besonderheiten .....	179
2.	Statusverändernde Rechtsvorgänge .....	181
a)	Legitimation .....	181
b)	Adoption .....	181
aa)	Rechtsquellen .....	181
bb)	Anknüpfungsregeln .....	181
V.	Vormundschaft, Pflegschaft und Betreuung .....	182
1.	Rechtsquellen .....	182
2.	Anknüpfungsregeln .....	183
F.	<b>Erbrecht</b> .....	184
I.	Rechtsquellen .....	184
II.	Anknüpfungsregeln nach der EuErbVO .....	184
1.	Sachlicher Anwendungsbereich .....	184
2.	Anknüpfungsregeln .....	185
G.	<b>Gesellschaftsrecht</b> .....	188
I.	Rechtsquellen .....	188
1.	Innerhalb der EU und des EWR .....	188
2.	Außerhalb der EU und des EWR (Drittstaatenbezug) .....	189
a)	Im Anwendungsbereich eines bilateralen Staatsvertrages .....	189
b)	Nationale Rechtsprechung .....	189
II.	Anknüpfungsregeln .....	190
1.	Innerhalb der EU und des EWR .....	190
2.	Außerhalb der EU und des EWR (Drittstaatenbezug) .....	195
a)	Im Anwendungsbereich eines bilateralen Staatsvertrages .....	195
b)	Nationale Rechtsprechung .....	196
H.	<b>Insolvenzrecht</b> .....	199
I.	Rechtsquellen .....	199
II.	Anknüpfungsregeln .....	200
<b>3. Teil. Die Anwendung des Internationalen Privatrechts in der Praxis</b>	203	
A.	<b>Kollisionsfälle vor staatlichen Gerichten</b> .....	203
I.	Internationales Zivilverfahrensrecht I (Prozessvoraussetzungen) .....	203
1.	Deutsche Gerichtsbarkeit .....	204
a)	Immunität staatlicher Repräsentanten .....	204
b)	Staatenimmunität .....	205
2.	Internationale Zuständigkeit .....	208
a)	EU-Recht und völkerrechtliche Verträge .....	208
aa)	Das Grundregime der Brüssel Ia-VO .....	208
bb)	Völkerrechtliche Regelungen für Fälle mit Bezug zu EFTA-Staaten .....	224
cc)	Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen (HGÜ) v. 30.6.2005 .....	224
dd)	Besondere Regelungen für familienrechtliche Fälle .....	225
b)	Nationales Recht .....	226

3. Sonstige Prozessvoraussetzungen und Verfahrensfragen .....	232
4. Exkurs: Freiwillige Gerichtsbarkeit .....	241
a) Minderjährigenschutz .....	242
b) Nachlassverfahren .....	243
II. Internationales Zivilverfahrensrecht II (Anerkennung und Vollstreckung) .....	245
1. Brüssel Ia-VO und Völkerrechtliche Verträge .....	245
2. Autonomes Recht .....	255
3. Exkurs: Freiwillige Gerichtsbarkeit .....	259
<b>B. Kollisionsfälle vor Schiedsgerichten</b> .....	260
I. Grundzüge .....	260
II. Rechtsquellen .....	263
III. Einzelheiten .....	270
1. Schiedsgerichtsarten .....	270
2. Wirksamkeit der Schiedsvereinbarung .....	278
3. Besetzung des Schiedsgerichts .....	283
4. Anwendbares Verfahrensrecht .....	286
5. Hauptvertragsstatut („hard law“ oder „soft law“) .....	290
6. Anerkennung und Vollstreckung .....	295
<b>Anhang: Aufbauschema und praktische Tipps</b> .....	299
<b>A. Prüfungsschritte bei der Bearbeitung eines Falles mit Auslandsbezug vor deutschen Gerichten</b> .....	299
<b>B. Praktische Tipps</b> .....	299
I. Völkerrechtliche Verträge .....	300
1. Allgemeine Hinweise .....	300
2. Völkervertragliches Sachrecht .....	301
3. Völkervertragliches Kollisionsrecht .....	301
II. Unionsrecht .....	301
III. Autonomes Recht .....	301
1. Deutsches IPR .....	301
2. Fremdes Recht .....	301
a) Allgemeine Hinweise (zum Kollisions- und Sachrecht) .....	301
b) Nachweise speziell zum fremden Kollisionsrecht .....	302
c) Nachweise speziell zum fremden Sachrecht .....	302
IV. Soft Law .....	302
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	303